



# LEVIATHAN

BERLINER ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT



HERAUSGEGEBEN VON HELMUT K. ANHEIER, REINHARD BLOMERT,  
ULRICH BRÖCKLING, HUBERTUS BUCHSTEIN, ROLAND CZADA, ANNA GEIS,  
DOROTHEA KÜBLER, BERND LADWIG, PHILIPP LEPENIES, PHILIP MANOW,  
STEFFEN MAU, FRANK NULLMEIER, AXEL PAUL, FRIEDBERT W. RÜB,  
MARTIN SAAR, DAGMAR SIMON, MICHAEL ZÜRN

*Jürgen Habermas: Moralischer Universalismus in Zeiten politischer Regression* ■ *Karsten Schubert: »Political Correctness« als Sklavenmoral?* ■ *Dirk Jörke und Oliver Nachtwey: Was wir sagen und was wir nicht sagen. Eine Erwiderung auf Silke van Dyk und Stefanie Graefe* ■ *Carsten Nickel: Populismus, Politikwissenschaft und die Zukunft der Sozialdemokratie* ■ *Floris Biskamp: Kein Kommunitarismus, nirgends. Replik auf Carsten Nickel* ■ *Michael Hartmann: Die Kosmopoliten als Profiteure des Nationalstaats und seiner Institutionen* ■ *Mara Simon, Naika Foroutan und Frank Kalter: Über die Notwendigkeit, einen Schritt nach dem anderen zu machen. Replik auf René Wolfsteller und Jonas Rädle* ■ *Lisa Suckert: Wirtschaftstraditionen und ökonomische Identität im Zuge der Brexit-Kampagne*



Nomos

# Leviathan

Jahrgang 48 · Heft 1 · 2020

## Inhaltsübersicht

|   |     |
|---|-----|
| Zu diesem Heft – Anerkennung und Identität in Zeiten des Rechtspopulismus II .....  | 3   |
| <i>Jürgen Habermas</i>  |     |
| Moralischer Universalismus in Zeiten politischer Regression   |     |
| Jürgen Habermas im Gespräch über die Gegenwart und sein Lebenswerk .....  | 7   |
| <b>Positionen, Begriffe, Debatten</b>   |     |
| <i>Karsten Schubert</i>   |     |
| »Political Correctness« als Sklavenmoral? Zur politischen Theorie der Privilegienkritik .....   | 29  |
| <i>Dirk Jörke und Oliver Nachtwey</i>   |     |
| Was wir sagen und was wir nicht sagen. Eine Erwiderung auf Silke van Dyk und Stefanie Graefe .....  | 52  |
| <i>Carsten Nickel</i>   |     |
| Populismus, Politikwissenschaft und die Zukunft der Sozialdemokratie .....  | 59  |
| <i>Floris Biskamp</i>   |     |
| Kein Kommunitarismus, nirgends  |     |
| Eine Retraditionalisierung wird die Sozialdemokratie nicht retten. Replik auf Carsten Nickel .....  | 70  |
| <i>Michael Hartmann</i>   |     |
| Die Kosmopoliten als Profiteure des Nationalstaats und seiner Institutionen   |     |
| Zu den ökonomischen Voraussetzungen kosmopolitischer Einstellungen .....  | 90  |
| <i>Mara Simon, Naika Foroutan und Frank Kalter</i>  |     |
| Über die Notwendigkeit, einen Schritt nach dem anderen zu machen – auch in der sozialwissenschaftlichen Identitäts- und Einstellungsforschung |     |
| Replik auf René Wolfsteller und Jonas Rädcl .....   | 112 |
| <b>Aufsätze</b>   |     |
| <i>Lisa Suckert</i>   |     |
| »Return to what we were«  |     |
| Wirtschaftstraditionen und ökonomische Identität im Zuge der Brexit-Kampagne .....  | 119 |

